

Karl Braun, »FREUNDCHEN ERGIESSE DICH« - Kafka schreibt sich frei

Franz Kafka gilt als der »ewige Sohn«. Als eine Person, die es nicht geschafft hat, dem Schatten eines übermächtigen Vaters und der kleinbürgerlichen Familie zu entfliehen. Eine Entwicklung wird ihm dabei kaum zugeschrieben, er bleibt der verängstigte, in Scham und Schuld verfangene Sohn. Anhand dreier Texte zeigt Karl Braun auf, dass Kafka sehr wohl eine Entwicklung durchlaufen hat: In den beiden Don-Quijote-Texten vom 21./22. Oktober 1917 bedenkt er die Konsequenzen, die die Befreiung vom Ehezwang mit Felice Bauer für ihn bedeuten. Im »Advokatenbrief« »Liebster Vater« vom November 1919 lässt er, Bilanz ziehend, den Vater weit hinter sich und rechnet mit der Vätergeneration insgesamt ab. In seinem letzten Text »Josefine, die Sängerin oder das Volk der Mäuse« von 1924 gelingt es ihm, eine Gesellschaft jenseits der Herrschaftsstruktur, die die patriarchale Sumpf-Welt mit Schmutz erfüllt, zu entwerfen. Seit 1923 lebte Kafka mit Dora Diamant zusammen, schwer krank, aber frei. Zusammenfassend wird sein Schreiben – »ich bestehe aus Literatur« (1911) – im Tagebuch-Eintrag vom 5. November 1915 »Freundchen ergieße Dich« als ironisch-paradoxe Nennung des Zu-Vermeidenden analysiert und auf den Punkt gebracht. Vor sich hin gesungen hat Kafka diesen Satz wohl auf der Karlsbrücke.

ISBN 978-3-96317-396-7

ca. 120 S., Geb., Format 12,8 × 18,0 cm

22,00 €

[Büchner Verlag](#)

Beatrix Potter, THE FAIRY CARAVAN – Der wandernde Zirkus der sprechenden Tiere

The Fairy Caravan ist ein Spätwerk der weltbekannten Autorin und Tierzeichnerin Beatrix Potter (1866–1943) und wird hier erstmals in deutscher Übersetzung vorgelegt. Der Band erzählt die fantastische Geschichte eines kleinen Wanderzirkus von tierischen Protagonisten, die ihre Kunststücke für die Tiere der umliegenden Höfe zur Aufführung bringen. Potter verfasste ihn, nachdem ihre Erfolge als Kinderbuchautorin es ihr ermöglicht hatten, sich ab 1905 als Farmerin und Schafzüchterin im nordenglischen Lake District niederzulassen. Von dieser arkadischen Landschaft leben die tierischen Geschichten des Fairy Caravan, weswegen sich ihr Reiz nicht zuletzt auch Kennern der Gegend vermittelt. Potter selbst hat den Band einmal als »fairy tale (partly invented)« bezeichnet – als Fabel, die in einem realen Ambiente verortet ist. Der lesefreundlich gestaltete erste Teil des Bandes, der auch die Originalillustrationen Potters enthält, wird ergänzt durch zahlreiche Anmerkungen, ein Pflanzen- und Ortsverzeichnis sowie ein ausführliches Nachwort des Übersetzers. Ein Buch zum Vorlesen und dann zum Hinfahren ...

ISBN 978-3-96317-397-4

260 Seiten · kartoniert · 15,0 × 22,0 cm

25,00 €

[Büchner Verlag](#)

Christopher Quadt, VON IDEOLOGIE UND KLASSENKAMPF - Uwe Timms realistische Schreibweise im Bezugssystem der AutorenEdition

Die im Dezember 1972 gegründete AutorenEdition repräsentiert ein außergewöhnliches Verlagsvorhaben, das der Schriftsteller Uwe Timm gemeinsam mit anderen schreibenden Kollegen wie Uwe Friesel und Richard Hey initiierte. Geprägt von den Idealen der 68er-Bewegung, verfolgte das Verlagsprojekt in den fast zehn Jahren seines Bestehens das Ziel, gesellschaftspolitische Diskurse und Realismus in der Literatur zu vereinen und demokratische Verlagsprozesse zu etablieren. Christopher Quadt beleuchtet die Ziele und Herausforderungen der AutorenEdition sowie den Einfluss von Timms Tätigkeit als Mitherausgeber und Autor in der AutorenEdition auf seine poetologischen Ansichten und seine realistische Schreibweise in den 1970er Jahren. Anhand von Archivmaterial sowie der Analyse von Timms frühen poetologischen

Essays und seinen ersten drei Romanen Heißer Sommer, Morenga und Kerbels Flucht gibt die Studie erstmals Einblicke in die Verlagsgeschichte und die praktische Arbeit der AutorenEdition. Auf theoretischer Grundlage der Ideologietheorie Althusser und der marxistischen Ansätze Lefebvres und de Certeaus werden auch Timms damalige Ziele einer Literatur diskutiert, die eine breite Leserschaft ansprechen und gesellschaftskritisch zugleich sein will.

ISBN 978-3-96317-410-0 ca. 450 Seiten · gebunden 14,5 × 20,5 cm 34,00 €

[Büchner Verlag](#)

www.verlagsvertretung-schaefer.de